

ERWEITERTER ERFASSUNGSBOGEN

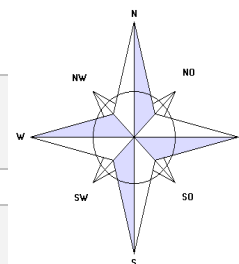
Objektanschrift
Rechnungsanschrift
Tel

2 BAUART DES GEBÄUDES

Fachwerk Massiv Plattenbau

Baujahr vom Gebäude
Bemerkung:

3 ZEICHNUNG (Grundrisskizze mit Außenmaße, DG ist meist eine weiter Skizze nötig)

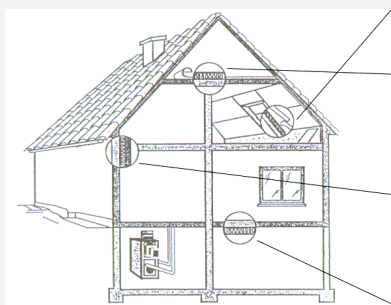


per Fax an 03621 406900
oder Post Energieberatung Thüringen, Reinhardtsbrunner Str. 28, 99867 Gotha

Checkliste der benötigten Unterlagen

- Fotos:
 - aller Gebäudeseiten, Schornsteine und Erker oder Gauben
 - der Heizung und vom Heizungstypenschild (oder Schornsteinfegerprotokoll)
 - der Heizungspumpen und Warmwasserpumpen
 - der Heizungsleitung und Warmwasserleitung
 - Warmwasserspeicher und Zirkulationspumpe. Bei einer elektrischen Warmwasseraufbereitung bitte von den Geräten Fotos anfertigen.
 - Kellerdecke falls vorhanden
 - Decke vom Dachboden falls vorhanden
- Geschosshöhe je Etage oder Gebäudeschnitt mit Massen (hierbei bitte Kennzeichnung der beheizten Bereiche oder nicht beheizten Gebäudeteile. (Eine Etage ist in der Regel immer Wohnbereich und daher beheizt. Sollten Bereiche nicht zu Wohnzwecken dienen und diese nicht ausgebaut sein, bitte beschreiben. z.B. die Heizung auf dem nicht ausgebauten Dachboden ist der Bereich der Heizung umbaut.)
- Grundriss mit Bemaßung oder Zeichnung mit Bemaßung. Achtung bei unterschiedlicher Gebäudeformen je Etage z.B. im 2.Obergeschoss verspringt das Gebäude, auch hier eine Skizze mit Maßen anfertigen. Bei Verwendung von den Vereinfachungsregeln, können die Fenster übermessen werden. Ist das Gebäude von außen gedämmt, würden wir das allerdings nicht empfehlen, da es den Energieausweis verschlechtert.
- Bitte besonders auf nachträgliche Dämmmaßnahmen achten. Oft wurde auf oder unter die Decke z.B. zum Kellergeschoss oder auf die Decke zum nicht ausgebauten Dachgeschoss Dämmung aufgebracht. Hierbei bitte mit einem Zollstock die Stärke feststellen. Sollten aufdrucke vorhanden sein, auch ein Foto anfertigen.

8 AUFBAU DER GEBÄUDEHÜLLE / NACHTRÄGLICHE ÄNDERUNGEN NACH GEBÄUDEERSTELLUNG



Dach	cm Gesamtstärke zusätzliche Dämmung Aufbau * falls bekannt
Obere Geschossdecke	cm Gesamtstärke Dämmung Aufbau * falls bekannt
1. Außenwand z.B. 36cm Porenbeton + 10cm Wärmedämmung	cm Gesamtstärke Dämmung Aufbau * falls bekannt
Kellerdecke (bitte genauen Aufbau wenn bekannt) z.B. Spanplatte, 8 cm Styropor ...	cm Gesamtstärke Dämmung Aufbau * falls bekannt

Bemerkung:

per Fax an 03621 406900 Tel. 03621/ 406903
 oder Post Energieberatung Thüringen, Reinhardtsbrunner Str. 28, 99867 Gotha

9 ALLGEMEINE ANGABEN ZUR HEIZUNGSANLAGE

- Kesstyp *1
- Nennleistung *1 in kW
- Brennstoff (Gas/Öl usw.)
- Baujahr
- Systemtemperaturen 90/70 °C 70/50 °C 40/30 °C
- Regelung der Heizung Nachtabschaltung Nachtabschaltung
- Dämmung der Rohrleitungen sehr gut gut mittel schlecht
- Heizkörpermischen vorhanden
- Hydraulischer Abgleich durch. ja
- Besonderheiten:

*1 Diese Angaben finden Sie entweder auf dem Typenschild der Heizung oder auf dem Schornsteinfegerprotokoll



10 WARMWASSERBEREITUNG

erfolgt über Heizungsanlage

Zirkulationsleitung
vorhanden

erfolgt über dezentral
z.B. Durchlauferhitzer

Bemerkung:

11 ANGABEN ZUM VERBRAUCH

Jahresverbrauch

Zeitraum

Verbrauch

Begehung wurde durchgeführt mit Eigentümer

Verwalter

sonstiges

Datum

Unterschrift

per Fax an 03621 406900 Tel. 03621/ 406903
oder Post Energieberatung Thüringen, Reinhardtsbrunner Str. 28, 99867 Gotha